

Freitag, 25. August: Stummfilmkonzert

DIE ABENTEUER DES PRINZEN ACHMED

von Lotte Reiniger, Deutschland
1923-26, 66 Min
Live begleitet von Trioglyzerin



Der Silhouettenfilm „Die Abenteuer des Prinzen Achmed“ basiert auf Motiven aus „1001 Nacht“ und erzählt von der abenteuerlichen Reise des Prinzen Achmed, die am Hofe des großen Kalifen beginnt.

In dreijähriger Arbeit entstand der Silhouettenfilm, der als erster abendfüllender Animationsfilm in die Filmgeschichte einging: Lotte Reiniger schrieb das Storyboard, schnitt die Figuren und Hintergründe und bewegte sie. Im Ganzen wurden etwa 250.000 Einzelbilder aufgenommen, 100.000 für den Film verwendet.

TRIOGLYZERIN komponierte einen eigenen neuen Soundtrack zu diesem Stummfilm aus dem Jahre 1926. Dabei zeigt sich die große stilistische Vielfalt und Sensibilität der drei Musiker, die in kongenialer Weise diesen orientalischen Film zu einem Augen- und Ohrenschaus werden lassen.

Die Literarische Lese Freinsheim findet jedes Jahr im Mai statt - und beteiligt sich mit dieser poetischen Veranstaltung beim Sommerkino.



Samstag, 26. August

LA LA LAND

von Damien Chazelle,
USA 2016, 128 Min



Mia ist eine leidenschaftliche Schauspielerin, die ihr Glück in Los Angeles sucht. Sebastian will dort ebenfalls seinen Durchbruch schaffen, allerdings nicht als Schauspieler, sondern als Jazz-Musiker. Mia und Sebastian müssen sich dennoch mit Nebenjobs durchschlagen, um ihren Lebensunterhalt zu sichern. Nachdem sie einander vorm Klavier begegnen und schließlich ein Paar werden, geben sie sich gegenseitig Kraft. Doch schnell müssen sie feststellen, dass ihre Bestrebungen auch Opfer fordern und ihre Beziehung auf eine harte Probe stellen.

In der mit 6 Oscars ausgezeichneten Neuerfindung des Musicals, berühren Ryan Gosling und Emma Stone mit selbst performten Songs und mitreißenden Tanznummern in einer traumhaft inszenierten Liebesgeschichte.

Mit seinem zweiten Kinofilm gelang Regisseur Damien Chazelle eine bezaubernde Liebeserklärung an das Leben und an Los Angeles, die Stadt der Träume. FAZ



1514 Hotel Freinsheim

DAS Wohlfühlhotel direkt an der historischen Stadtmauer von Freinsheim, mit einem idyllischen Innenhof und ausschließlich Pfälzer/Freinsheimer Weinen, sowie 20 Zimmern (ab 65,-).



Hauptstrasse 29
67251 Freinsheim
Tel.: 06353 - 505 84 10 (Fax: 11)
Email: Info@1514-freinsheim.com
www.1514-freinsheim.com



ALTSTADTHOF FREINSHEIM Hotel und Wein



schlemmen · schauen · schlummern

KINOBESUCH & ÜBERNACHTUNG

Genießen Sie Freinsheim und eine bezaubernde Nacht in einem unserer komfortablen Hotelzimmer. Der Altstadthof bietet Ihnen:

- Begrüßungs-Secco mit freiem Kinointritt
- Übernachtung im Doppelzimmer mit Frühstück zum Gesamtpreis von 107,- EUR

Hauptstraße 27 · 67251 Freinsheim · Telefon 06353-932250
www.altstadthof-freinsheim.de · info@altstadthof-freinsheim.de



BistroRestaurant Olive

Wir bieten zum Sommerkino 2017 kleine Gerichte zum Verzehr im Kinogarten und täglich wechselnde, zum Film passende Überraschungsspeisen an. Um unser besonderes Ambiente genießen zu können, bitten wir um Reservierung unter 06353-508801. Wir öffnen um 18:00.
info@buschhofatelier.de



„Sommer-Kino“ im Von-Busch-Hof !

Es gibt Filme, die mit leerem Magen nur halb soviel Spaß machen – deshalb gibt es die Möglichkeit vor dem Spielbeginn noch eine Kleinigkeit zu genießen. Die Von-Busch-Hof-Küche bietet zu diesem Anlass eine Auswahl sommerliche Gerichte an.

Wir freuen uns auf ihre Reservierung .. bei schönem Wetter im Innenhof, bei ungünstigem Wetter im Weinkeller des Von-Busch-Hofes .

Es freut sich auf Ihren Besuch: Küchenmeister Volker Gilcher und seine Mitarbeiter. Tel. 06353 7705 – mail: vgilcher@gmx.de

Sommerkino Sommerkino Freinsheim Freinsheim

17. bis 26. August 2017



Zehntscheune Von Busch-Hof

Kinogarten und Bistro ab 18 Uhr
Kinokasse ab 19 Uhr
Filmbeginn 20.30 Uhr

Donnerstag, 17.08.

WILLKOMMEN BEI DEN HARTMANN

Freitag, 18.08.

A UNITED KINGDOM

Samstag, 19.08.

MEIN BLIND DATE MIT DEM LEBEN

Sonntag, 20.08. 16 Uhr

KÖNIG LAURIN

Sonntag, 20.08.

DIE TÄNZERIN

Montag, 21.08.

WALK THE LINE

Dienstag, 22.08.

EL OLIVIO – DER OLIVENBAUM

Mittwoch, 23.08.

WE WANT SEX

Donnerstag, 24.08.

HIDDEN FIGURES

Freitag, 25.08.

DIE ABENTEUER DES PRINZEN ACHMED

Samstag, 26.08.

LA LA LAND

Kartenvorbestellungen & Infos:

sommerkino-freinsheim.de

Eintritt (Kassenöffnung ab 19 Uhr):

8 €, Stummfilm mit Live-Musik 14 €, Kinderkino 4,50 €

Ort:

Von-Busch-Hof Freinsheim, Zehntscheune

Eine Veranstaltung der Initiative für Filmkultur, des Kulturvereins Freinsheim und der Stadt Freinsheim in Kooperation mit dem Medienbro Oldenburg e.V. und Kultur Rhein-Neckar e. V. unterstützt vom Kultursommer Rheinland-Pfalz.



Herzlich Willkommen zum Sommerkino Freinsheim!

Zum dritten Mal werden wir im Rahmen des Kultursommers Rheinland-Pfalz die Zehntscheune des von-Busch-Hof in ein Kino verwandeln. Unter dem diesjährigen Motto »Epochen und Episoden« möchten wir Sie erneut jenseits der großen Block-Buster mit Filmen überraschen, die es lohnen, entdeckt zu werden!

Ab 18 Uhr wird die anliegende Hotelerie und Gastronomie den von-Busch-Hof in einen lebendigen Kulturraum verwandeln und Sie mit einer ganz speziellen „Sommerkinospisekarte“ kulinarisch verwöhnen.



Ab 19 Uhr öffnet die Kinokasse in der Zehntscheune, wo dann ab 20.30 Uhr die Filme beginnen. Dort werden Sie mit köstlichen Weinen aus dem Weinkeller Schick und dem Winzerhof Rehg, so wie mit kleinen Snacks aus dem Bistro Olive verwöhnt.

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Beteiligten bedanken, insbesondere bei Angelica Kühnemund vom Bistro Olive, der Ideengeberin für ein Sommerkino in Freinsheim, bei Susanne Gierlich vom Kulturverein Freinsheim, bei Eleonore Hefner von Kultur Rhein Neckar, beim Bürgermeister der Stadt Freinsheim Matthias Weber und beim Bürgermeister der Verbandsgemeinde Jürgen Oberholz,

Wir wünschen Ihnen unvergessliche Kinoabende!

Donnerstag, 17. August

WILLKOMMEN BEI DEN HARTMANNS

ein Film von Simon Verhoeven, Deutschland 2016, 116 Min



Alles beginnt, als Angelika Hartmann (Senta Berger), frisch pensionierte Lehrerin und Mutter einer von Alltagsproblemen geplagten gutbürgerlichen Familie, eines Tages beschließt, einen Flüchtling aufzunehmen. Ihr Mann (Heiner Lauterbach), Chefarzt einer Klinik, versucht mit allen Mitteln, den Alterungsprozess aufzuhalten. Sohn Philip (Florian David Fitz) driftet in Businesswelten zwischen Shanghai und München, dabei bleibt die Beziehung zu seinem Sohn Basti (Marinus Hohmann) etwas auf der Strecke, Tochter Sophie (Palina Rojinski) weiß mit 31 immer noch nicht, was sie will. Der ganz normale Familienwahnsinn also, in den der Nigerianer Diallo (Eric Kabongo) gerät – und auf seine charmant-naive Art das Leben der Hartmanns ziemlich durcheinanderwirbelt. Ein turbulenter Zustandsbericht aus einem fast normalen Land, in dem alle etwas verwirrt sind.

Eine aktuelle, überaus charmante Komödie aus Deutschland über Familienkonflikte und Flüchtlingskrisen, liebevoll inszeniert und mit herrlichen Gags, wie wir es sonst nur aus Frankreich kennen! Der Überraschungserfolg des deutschen Kinos. Cinema.de

Freitag, 18. August

A UNITED KINGDOM

von Amma Asante, Frankreich | Großbritannien 2016, 111 Min



A UNITED KINGDOM basiert auf außergewöhnlichen, wahren Begebenheiten. Im Jahr 1947 verliebte sich Seretse Khama, König von Botswana, in die Londoner Büroangestellte Ruth Williams. Ihre Heirat wurde nicht nur von ihren beiden Familien, sondern auch von den Regierungen Großbritanniens und Südafrikas abgelehnt. Doch Seretse und Ruth trotzten ihren Familien, der Apartheid und dem britischen Empire – ihre Liebe war stärker als jedes Hindernis, das sich ihnen in den Weg stellte. Sie veränderte die Geschicke einer Nation und inspirierte die ganze Welt.

Zwischen einem London der späten 40er Jahre und den malerischen Weiten Botswanas erzählt Regisseurin Amma Asante (BELLE) mit ihren fantastischen Hauptdarstellern David Oyelowo (SELMA) und Rosamund Pike (GONE GIRL) eine wahre Geschichte, die an Spannung und Romantik unvergleichlich ist. Die Zeit

Faszinierend, fesselnd und einfach bezaubernd. The Hollywood News

Samstag, 19. August

MEIN BLIND DATE MIT DEM LEBEN

von Marc Rothemund, Deutschland 2015, 111 Min



Eine aufregende Karriere im Luxus-Hotel – das ist der lang gehegte Traum von Saliya! Doch für jemanden, der fast blind ist, könnte nichts unwahrscheinlicher sein: Aber seinen Traum aufzugeben, kommt nicht in Frage, und so schickt Saliya eine Bewerbung an ein 5-Sterne-Hotel – ohne sein Handicap zu erwähnen. Doch der Bluff funktioniert überraschenderweise - Saliya ergattert den Job in dem Münchner Luxus Hotel. Niemand weiß etwas von seinem Geheimnis, nur sein Freund Max erkennt bald, was es mit Saliya auf sich hat und hilft ihm, jede noch so schwierige Lage zu bewältigen. Wenn alle anderen Feierabend machen, übt Saliya bis in die Nacht die für seine Kollegen einfachsten Handgriffe, bis er sie „blind“ beherrscht. Doch als er sich in Laura verliebt und durch sie in eine unvorhergesehene Situation gebracht wird, scheint alles, was er sich vorgenommen hat, zusehends aus den Fugen zu geraten.

Basierend auf wahren Erlebnissen schrieben die Autoren das Drehbuch für diese warmherzige Komödie.

Ein einfühlsam erzählter Gute-Laune-Film, der zu berühren weiß! cinema

Sonntag, 20. August

DIE TÄNZERIN

von Stéphanie Di Giusto, Belgien | Frankreich | Tschechien 2016, 112 Min



Niemand hätte ahnen können, dass die Tochter eines amerikanischen Rodeo-Reiters zum Star der Pariser Oper werden würde. Unter Metern von Seide, die Arme verlängert durch Holzstäbe, erfand Loïe Fuller ihren Körper auf der Bühne jeden Abend neu und verzauberte das Publikum mit ihrem revolutionären Tanzstil. Doch ihr magischer Serpentinanz erforderte nicht nur schonungslosen Körpereinsatz, auch ihre Augen erforderte nicht nur schonungslosen Körpereinsatz, auch ihre Augen wurden durch den Einsatz moderner Lichtprojektoren zunehmend geschädigt. Vom Perfektionismus getrieben, findet Loïe Unterstützung bei dem melancholischen Adligen Louis und der sanften Gabrielle.

Mit ihrer Ode an Kreativität und Durchhaltevermögen setzt die französische Regisseurin Stéphanie Di Giusto der Pionierin des modernen Tanzes und Jugendstil-Ikone Loïe Fuller ein mitreißendes, filmisches Denkmal. Hauptdarstellerin Soko verkörpert den Zauber der modernen Rebellin, ihren Wirbel aus Bewegung, Farbe und Licht, grandios. Wenn sie sich auf der Bühne dreht und tanzt erlebt der Zuschauer die großen, atemberaubenden Momente dieses bahnbrechenden Tanzstils der faszinierenden Choreographin. Süddeutsche Zeitung

Sonntag, 20. August, 16 Uhr

KÖNIG LAURIN

von Matthias Lang, Deutschland 2016, 88 Min, empfohlen ab 6 Jahre



Königssohn Theo ist zu klein für sein Alter, deshalb passt er weder in Ritterrüstungen, noch kann er die Erwartungen seines Vaters erfüllen. So wird das nichts mit der Teilnahme am großen Turnier. Als sich Theo mit dem Zwergenkönig Laurin anfreundet, der aus dem Königreich verbannt worden ist, erkennt er, dass er seinem eigenen Herzen folgen muss und trotzdem Großes erreichen kann.

Der Festivalabräumer „König Laurin“ beweist: Es kommt nicht auf die Größe an, um Großes zu vollbringen! Der Abenteuerfilm erzählt die berühmte Südtiroler Sage um König Laurin und seinen Rosengarten: modern, humorvoll und für die ganze Familie.

Eine Geschichte über Freundschaft und Toleranz, über Leidenschaft und Individualismus, mit wunderschönen Landschaftsaufnahmen und einer erstklassigen Besetzung.

Montag, 21. August

WALK THE LINE

von James Mangold, USA 2005, 153 Min



Nach einer harten Jugend im ländlichen Arkansas der 40er Jahre, wo ihm der Vater die Schuld für den frühen Tod des Bruders gab, zieht es den gelernten Handelsvertreter Johnny Cash (Joaquin Phoenix) zur Army nach Deutschland und in den frühen Schoß einer eigenen Familie, mit der der umtriebige Freizeit-Musikant und allzu gute Drogenfreund jedoch nicht glücklich wird. Umso steiler ist die Karriere als Country-Musiker: Cash verkauft stapelweise Platten, tourt mit Elvis und Jerry Lee Lewis, wird zur nationalen Ikone. Die Liebe zur Country-Sängerin June Carter (Reese Witherspoon) stellt sich dagegen schwieriger dar.

Eine große Geschichte, große Schauspieler, einfach ein großer Film! „Walk the Line“ ist ein bewegender und musikalisch dynamischer Film über den jungen Johnny Cash - den „Man in Black“, der die Musikszene revolutionierte und zur Ikone ganzer Generationen wurde.

Dienstag, 22. August

EL OLIVIO - DER OLIVENBAUM

von Icíar Bollaín, Spanien | D 2016, 98 Min.



Alma ist Anfang 20, rebellisch und impulsiv. Ihre ganze Liebe gilt ihrem Großvater, der nicht mehr spricht, seit die Familie vor Jahren gegen seinen Willen den uralten Olivenbaum verkauft hat, und langsam im Nebel des Alters zu verschwinden droht. Alma beschließt zu handeln: Sie will den Olivenbaum nach Hause zurückholen, um so dem Großvater seinen größten Wunsch zu erfüllen. Doch der Baum steht längst als Symbol für Nachhaltigkeit eingetopft im Atrium eines Düsseldorfer Energiekonzerns. Hals über Kopf stürzt sich Alma in eine Reise, die Don Quijote alle Ehre machen würde.

EL OLIVO ist so klug und emotional, dass er sich anfühlt wie ein Sonnenstrahl, der durch die Bäume leuchtet. Der Film verdient jedes Superlativ der Filmkritik: Filmkunst, die Grenzen sprengt und mit großer Leichtigkeit der Wahrheit und Hoffnung einen neuen Raum schenkt. Filmbewertungsstelle: Prädikat Besonders Wertvoll

Noch nie hat uns ein Baum so sehr zum Lachen und Weinen gebracht! El Diario New York

Mittwoch, 23. August

EIN DORF SIEHT SCHWARZ

von Julien Rambaldi, Frankreich 2016, 96 min



Mit Wärme, feiner Ironie und ansteckendem Witz wird die wahre Geschichte des später legendären Arztes Seyolo Zantoko (sehr liebenswert: Marc Zinga) aus Kinshasa erzählt. Er blieb 1975 nach seinem Studium in Frankreich, holte Frau und Kinder nach und übernahm eine Praxis in einem winzigen Provinzkaff, wo die Leute aus allen Wolken fallen, weil sie noch nie zuvor einen Schwarzen gesehen haben.

Anrührend tapfer versucht Seyolo, sein leeres Wartezimmer zu füllen, behutsam um Vertrauen werbend, während auch seine Familie im Alltag mit den Vorurteilen kämpfen muss – mit allen Mitteln. Die schöne Komik und die stille, nie plakative Hoffnung des Films ergeben sich aus der Berührung zweier Welten, aus der alle verändert und reicher hervorgehen. Sehenswert übrigens auch die sorgsame 70er-Jahre-Ausstattung, einschließlich scheußlicher Kleidung. Richtig, so etwas trugen wir damals gern ... Deutschlandradio Kultur

Im Sommer 2016 ließen sich in Frankreich 600.000 Besucher von diesem Feel Good Movie verzaubern. Im November wurde der Film bei den 33. Französischen Filmtagen Tübingen / Stuttgart mit dem Publikumspreis ausgezeichnet.

Donnerstag, 24. August

HIDDEN FIGURES

von Theodore Melfi, USA 2016, 127 Min



Drei einzigartige afroamerikanische Frauen waren in den frühen 60er Jahren am richtungsweisenden globalen Durchbruch der Amerikaner beim Wettrennen ins All beteiligt.

Neil Armstrong, John Glenn, Buzz Aldrin – wer kennt nicht die Namen der Pioniere der amerikanischen Raumfahrt? Doch was ist mit Katherine Johnson, Dorothy Vaughn und Mary Jackson, den brillanten Mathematikerinnen hinter den ersten bemannten Missionen ins Weltall?

Inspiziert von wahren Ereignissen erzählt der fulminante und Mut machende Film die außergewöhnliche Geschichte von drei Pionierinnen im Kampf um Vorurteile am Arbeitsplatz und in der Gesellschaft, sowie von Selbstbehauptung, Zusammenhalt, Freundschaft und Familie.

Ein großartiger Film, mit drei herausragenden Darstellerinnen und einem fulminanten Soundtrack! Dieser Film hat ein großes Publikum verdient. Berliner Morgenpost